



Wenn es für Hunde Designerklamotten und Lotterbetten gibt, warum dann nicht auch spezielle Seitenwagen? Das dachte sich Müller-Gespanne und kreierte zwei Vierbeiner-Gondeln in passenden Größen.

Aktuelle Gespann-Infos gibt es auf www.gespann-news.de



DOGGYBAG

Was tun, wenn man die Hobbys Hund und Motorrad unter einen Hut bringen will? Auf dem Sozius wäre Waldi deplatziert, im Anhänger den Abgasen ausgesetzt. Blicke noch der konventionelle Beiwagenanbau – doch würde der nachhaltig die Schräglagen verderben. Muss Waldi deshalb daheim bleiben, wenn Frauchen oder Herrchen die Gashand juckt?

Dank Schwenkergespann nicht, denn in diesem Fall erlaubt die Anlenkung des Beibootes weiterhin Kurvenfahren wie mit der Solo. Und wenn Waldi sich statt einer Prise Fahrtwind lieber auf dem Hundesofa alte Lassie-Folgen reinziehen will, baut man den Beiwagen einfach ab und genießt sein Motorrad einspurig. Zwei Schrauben an den Kugelgelenken, Hydraulikschnekkupplung für die Bremsleitung und

ein Kombistecker müssen dazu gelöst werden – mehr nicht.

Doch gerade bei Schwenkern ist es vorteilhaft, Seitenwagen nicht größer und schwerer als für den Einsatzzweck notwendig zu wählen. Denn in Fahrverhalten und -dynamik unterscheiden sie sich fundamental von Gespannen mit starr verschraubtem Beiwagen. Bei diesen neigt das dritte Rad aufgrund der Fliehkräfte in Rechtskurven be-

kanntlich zum Abheben vom Asphalt. Deshalb sollten Spurweite und Gewicht so gewählt sein, dass dieser Grenzbereich nicht bereits bei moderater Fahrweise erreicht wird.

Schwenkerboote geben sich dagegen wegen ihrer gelenkigen Verbindung zur Zugmaschine grundsätzlich bodenständig. Dafür aber erzeugen sie mehr oder weniger starke Reaktionen bei Last- und Schräglagenwechseln. Diese sind

GESPANNE

Die Zeitschrift für Gespannfahrer
Zum Kennenlernen des Fachmagazins
für Dreiradfaher gibt es ein altes
Heft kostenlos bei
MOTORRAD-GESPANNE,
Tel.: 06298/928884
www.motorrad-gespanne.de

Die Pudel-Klasse:
In den Puppy-Side
passen kleinere Kläffer



Weg damit: Das Schwenker-Boot
hängt an nur zwei Kugelgelenken

wie sie von Armec, Kalich oder Mobece angeboten werden.

In Relation zu diesen „Full Size“-Anhängseln kosten die Müller-Minis überdies weniger Leistung und sparen Kraftstoff. Immerhin wiegt der Dog-Side lediglich 53 Kilo bei einer maximalen Zuladung von 67 Kilo, der noch zierlichere Puppy-Side gar nur 41 Kilo. Zudem erlauben sie Zugmaschinen, die für ausgewachsene Personenbeiwagen nur mit einigem Umbauaufwand taugen würden.

So zum Beispiel knackige Sportler wie die Voxan Street Scrambler mit knappen 1,46 Meter Radstand, leichten 209 Kilo Kampfgewicht und temperamentvollen 98 PS – Eigenschaften, die bei einem Schwenkergespann mit ausgewachsenem Seitenwagen heikles Fahrverhalten begünstigen. Doch mit dem Dog-Side arrangiert sich die Französin

Wau: Wenn Waldi nicht ausreiten will, ist das leichte Boot des Schwenkergespanns in Windeseile abmontiert

Ein Hundeleben: Mal gucken, was dem Alten noch alles einfällt

problemlos – auch, wenn der Hund samt Gepäck mitfährt.

Serienmäßig ist das 1,50 Meter lange und 55 Zentimeter breite Dog-Side mit einer Scheibenbremse ausgestattet. Der vierbeinige Schmiermaxe trifft es dank flachem Windschild, Sitzpolster und gepolsterter Umrandung recht komfortabel an. Ein Haltesystem verhindert, dass er abspringt, wenn seinem Chauffeur im Kurvenswing mal die Gäule durchgehen. Im Heck gibt es 30 Liter

Stauraum für Fressnapf und eine Notration Chappi.

Alternativ hat Müller die Karosserie mit hoher Scheibe und Kindersitz als Kiddy-Box im Programm. Weil der Nachwuchs aber ziemlich schnell lieber selbst am Gasgriff drehen will, ist die Kinder-„Schachtel“ vielleicht sogar die klügere Lösung als ein Großraumbeiwagen.

Axel Koenigsbeck

Technik

Motor:	nach Kundenwunsch
Rahmen:	Mit angeschraubtem Stahlrohrrahmen verstärkt
Seitenwagen:	Stahlrohrrahmen, Zweipunktschluss
Radführung v.:	modellabhängig
Radführung h.:	Schwinge, Bauart und Federweg modellabhängig
Radführung Seite:	gezogene Zweiarmschwinge, 60 mm Federweg
Bereifung S.:	120/70 R 14
Bremse:	Scheibe, über Hydraulikschneilkupplung mit Handbremse kombiniert
Spurbreite:	1300 mm
Vorlauf (Seitenrad):	460 mm
Vorspur (Seitenrad):	35 mm
Gewicht:	Dog-Side 53 kg, Puppy-Side 41 kg
Zul. Gesamtgewicht:	Dog-Side 180 kg, Puppy-Side 120 kg
Preise:	Komplettumbau Dog-Side ab 2850 Euro, Puppy-Side ab 4450 Euro, Kiddy-Box ab 5017 Euro



Hersteller: Müller, Ellerhöfer Weg 2-4,
24398 Brodersby, 04644/893,
www.mueller-gespanne.de